

## **Protokoll zum Kreistag 2006**

( am 24. Mai 2006 )

### ***Punkt 1: Begrüßung durch KV Roland Zölch***

Zum heutigen Kreistag begrüßte der KV alle Abteilungsleiter sowie die Vereinsvertreter recht herzlich. Dies gilt auch für unsere heutigen Gäste, vom BTTV, dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Carsten Matthias und unserer Bezirksvertretung, dem stv. Vorsitzenden Verwaltung und uns bereits schon von vielen Kreistagen bekannt, Herrn Hans-Albert Braemer. Außerdem wurde Paul Zeisel vom Post-SV Bayreuth als Ehrengast eingeladen, ist aber nicht erschienen.

- Protokollführer: Klaus Bodenschlägel

### ***Punkt 2: Bekanntgabe der Tagesordnung***

Keine Einwendungen zur Tagesordnung.

### ***Punkt 3: Feststellen der anwesenden Vereine***

Sollte ein Vereinsvertreter den Kreistag vor Beendigung unentschuldigt verlassen, so gilt dies als nicht anwesend, da die Anwesenheitsliste erst zum Schluss der Sitzung zum Anwesenheitseintrag beim KV ausliegt. Leider muss heute zu dieser ungewöhnlichen Maßnahme gegriffen werden, da äußerst wichtige Punkte bis zum Schluss auf dem Programm stehen und es eventuell auch noch zu Abstimmungen kommen könnte.

### ***Punkt 4: Memento***

Meine Damen und Herren. Bevor wir zum Jugendkreistag übergehen bitte ich sie, sich zum Gedenken an die verstorbenen Tischtennisspielerinnen und Spieler von ihren Plätzen zu erheben.

Der TT-Kreis Bayreuth gedenkt aller verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder der zurückliegenden Jahre. Wir alle werden sie in einem ehrenvollen und würdigen Gedenken in Erinnerung bewahren.

### ***Punkt 5: Jugendkreistag***

Zum Jugendkreistag begrüßte der KV nun auch die Jugendsprecherin Miriam Reiers zusammen mit dem Jugendsprecher Axel Herrmannsdörfer. Den Fachwart Jugend, Marcel Tölle, darf der KV persönlich entschuldigen, da er beruflich noch in München unterwegs ist. Dafür nimmt heute Axel Schuberth, stv. Jugendwart und FW Einzelsport, den Platz ein. Somit erhalten beide Axels wie auch an Miriam das Wort, mit der Bitte den Jugendkreistag zu eröffnen und Wünsche, Anträge und Sonstiges zu erfüllen.

Axel Schuberth: Die Beteiligung an den Jugendturnieren war nicht schlecht. Er richtete den dringenden Appell an die Vereine, aktiv Jugendarbeit zu betreiben. Alfred Friedrich richtet ein Mannschaftsturnier Schüler C in Oberfranken mit Kreismannschaften am 25.6. aus (Stichtag: 1.1.1995). Am 18.6. BRL Schüler C mit Stichtag 1.1.1996.

Der TT-Bezirk Oberfranken hat kleine Tische angeschafft zu Nutzung durch die Vereine. Diese stehen bei Alfred Friedrich und können bei ihm angefordert werden.

Ein Lehrgang für Grundschullehrer findet am 8./9.7. in Ebersdorf statt.

Axel Herrmannsdörfer: Der ATS Kulmbach hätte 3-4 Interessenten für ÜL-Ausbildung. Es werden im Kreis weitere Interessenten gesucht. Meldung an Axel Herrmannsdörfer, um evtl. dezentralen Lehrgang zu organisieren. Jugendarbeit ist äußerst wichtig.

## ***Punkt 6: Bericht des Kreisvorsitzenden***

„Liebe Sportlerinnen und Sportler. Da noch wichtige Punkte anstehen, unter anderem die Umstrukturierung der Finanzierung seitens des BTTV ab dem Jahre 2007, möchte ich meinen Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Spieljahr so kurz wie möglich halten.

Ein großes Anliegen und auf jeden Fall erwähnenswert sind die Erfolge, welche unser Bayreuther Eigengewächs Carina Gallbrecht zum Abschluss Ihrer "Jugendzeit" noch errungen hat. Eine super Werbung für unseren TT-Sport war die Auszeichnung mit dem Fairness-Pokal anlässlich der bayerischen Meisterschaften der Damen und Herren in Hilpoltstein. Als Dankeschön und Anerkennung wird der TT-Kreis Bayreuth Carina Gallbrecht die Tageskarte für die German Open, welche der TT-Bezirk-Oberfranken gesponsert hat, in ein Wochenendticket erhöhen. Da sie heute dem Kreistag nicht beiwohnt, werde ich ihr dies noch mitteilen.

Die oberen Spielklassen möchte ich nur so weit erwähnen, dass ich ihnen allen ein sehr erfolgreiches neues Spieljahr 2006/2007 wünsche.

Ein Jahr ist nun vergangen, welches wir mit unserem elektrischen Freund aber auch manchmal unserem Feind, innig und immer hautnah verbrachten. So konnte man nach anfänglichen Startschwierigkeiten feststellen, dass das Zusammengefüge zwischen Mensch und Maschine immer besser klappte. Außer sehr wenigen Ausnahmen, wurden die Spielergebnisse der PC-Verantwortlichen in den einzelnen Mannschaften rechtzeitig und korrekt eingegeben. Ich hoffe, dass dies auch in der kommenden Saison der Fall sein wird.

Nun zu unseren Kreisligamannschaften.

Hier darf ich allen Mannschaften, die in dieser Saison zu Meisterehren kamen, recht herzlich gratulieren. Den Absteigern wünsche ich für die kommende Saison mehr Erfolg als bisher und eine baldige Rückkehr in die gewesene Liga.

Der Tischtenniskreis Bayreuth verzeichnete in der abgelaufenen Saison 36 Vereine mit insgesamt 151 (149) Mannschaften.

Dies gliederte sich wie folgt auf:

91 (84) Herrenmannschaften  
19 (22) Damenmannschaften  
30 (31) Jungenmannschaften  
11 (12) Mädchenmannschaften

Seit langer Zeit ist hier, wenn auch sehr mäßig, endlich einmal wieder ein leichter Aufwärtstrend zu verzeichnen.

Insgesamt nahmen im Kreis 1.453 (1.395) Aktive am Spielbetrieb 2005/2006 teil, 58 mehr als im Vorjahr. So hatte man bei den Herren einen Zuwachs von 35 Spielern, bei den Damen 11 Spielerinnen und bei den Jungen 14 Spieler zu verzeichnen. Nur bei den Mädchen spielten 2 Aktive weniger.

Wenn man sich also die Vergleichszahlen zum Vorjahr anschaut erkennt man zwar die vorhin bereits erwähnte leichte ansteigende Aktivenzahl, doch darf ich alle Vereine nochmals bitten nicht locker zu lassen und stets die Werbetrommel für unseren wohl schönen TT-Sport zu rühren. Eine weitere Voraussetzung für steigende Zahlen und vor allem gegen eine Veralterung der einzelnen Mannschaften ist die Jugendarbeit. Hier ist es unbedingt notwendig sehr viel Engagement und Einsatz zu zeigen, damit die zur Zeit spielenden, durch Mundpropaganda auch andere Kinder zu dem Sport mit dem kleinen weißen Ball führen.

Ideale Voraussetzungen bieten hier die Mini-Meisterschaften welche jedoch leider immer noch nur von einer geringen Prozentzahl der Vereine genutzt werden. Der Kreisentscheid der "Minis" in diesem Jahr zeigte wieder eine hohe Teilnehmerzahl, welche sich über ihre Ortsendscheide qualifiziert hatten. Leider fehlten aber auch an diesem Tage sehr viele Kinder unentschuldigt, was zu erheblichen Verzögerungen und Mehrarbeit für den Ausrichter sorgte. Leider unverständlich für viele Elternteile! Hier möchte ich mich einmal mehr bei unserer erfahrenen "Minimeisterin" Angelika Pfaffenberger recht herzlich bedanken, die mit stählernen Nerven und einer tollen Unterstützung ihres Ehegatten Helmut und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern des SV Mistelgau, die ca. 120 Minis über Stunden hinweg im Zaum hält. Ich hoffe dass ich noch einige Jahre auf ihre Hilfe zurückgreifen kann.

Falsche Mannschaftsaufstellungen waren auch in der vergangenen Saison an der Tagesordnung. Leider mussten die einzelnen Spielleiter hier mit Punkteabzug reagieren. Aber auch bei Nichtantreten oder eigenwilliger Spielverlegung zu Punktspielen war die Entscheidung des Rundenleiters gefragt und so mussten logischerweise Ordnungsgebühren ausgesprochen werden. Hier möchte ich noch eines dazu erwähnen: Es zeugt von Ehrlichkeit und Fairness wenn Vereine die eben angesprochenen Ordnungsgebühren kommentarlos bezahlen, denn damit zeigen sie Einsichtigkeit ihres "Vergehens". Doch wenn Spielergebnisse und Spielformulare manipuliert werden kann ich nur von einem unsportlichen Verhalten gegenüber dem Kreis und den anderen Vereinen sprechen. Ich warne deshalb jeden Mannschaftsführer davor sich zu solch einer kriminellen Handlung der Urkundenfälschung verleiten zu lassen. Denn, sollte dies aufgedeckt werden, werde ich unnachgiebig dafür sorgen, dass diese Machenschaften aufs härteste bestraft werden.

Leider musste ich auch in dieser Saison feststellen, dass sehr viele Spiele verlegt wurden. Hier möchte ich aber dem Sportfreund Gerhard Nidetzky nicht vorgreifen, da dies sicherlich auch in seinem Jahresbericht angesprochen wird.

Die Teilnehmerzahlen an den Erwachsenen- und Jugendturnieren waren erschreckend. So zählte man beim 2. KRLT nur 23 Herren und 2 Damen als Teilnehmer aller Klassen. Ich bekomme einfach den Verdacht nicht los, dass hier von den Abteilungs- und Spartenleitern zu wenig Interesse und Engagement gezeigt wird, damit viele Spieler seines Vereins an diesen Turnieren teilnehmen. Solltet ihr nicht der Meinung sein, so belehrt mich bei Punkt "Verschiedenes" eines besseren.

Sehr zu wünschen übrig ließ auch die Teilnahme an den Seniorenturnieren. Obwohl das Durchschnittsalter in unserem Sport schon sehr hoch ist, sehen manche TT-Spieler das Seniorenturnier entweder als lächerlich oder notwendiges Übel an, das ihren ruhigen Feierabend nur in seiner Gemütlichkeit stört. Aber gerade hier sind sehr gute Leistungen erforderlich und manches „Greenhorn“ war überrascht unter welchen harten aber fairen Bedingungen bei diesem Turnier gekämpft wird. Außerdem herrschte in den Räumen des ATS Kulmbach wieder eine familiäre Atmosphäre und angenehme Turnierbedingungen. Ich hoffe deshalb für das kommende Spieljahr eine weiterhin gute, vielleicht schon eine nach oben tendierende Turnierbeteiligung in allen Altersklassen. Von der Teilnehmerzahl bei den Senioren-Mannschaftsmeisterschaften, bei welcher der TSV Thurnau wieder als Ausrichter zur Verfügung stand, möchte ich erst gar nicht sprechen.

Im Bezirk wurden alle notwendigen Bezirkssitzungen von mir besucht.

Die schon traditionelle gute Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Bezirksvorstand setzte sich auch in diesem Jahr fort. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle die kameradschaftliche und lockere Atmosphäre sowie das gegenseitige Verständnis bei manchen Dingen.

Ein Dankeschön auch an alle Vereine, die wiederum die Ausrichtung von Turnieren und Pokalendspielen übernommen haben. Ich freue mich ganz besonders, dass es dieses Mal auch andere Vereine gewagt haben uns eine angenehme Atmosphäre zu schaffen und wünsche mir, dass dies auch in Zukunft so sein wird.

Vergessen möchte ich hier nicht die aufopfernde Turnierarbeit der jeweiligen Fachwarte. Sei es bei den Erwachsenen gewesen, wo Alexander Herzing das Turnier jederzeit im Griff hatte, oder bei der Jugend, wo sich unser Fachwart Axel Schuberth hervorragend durchgesetzt hat.

Auch bei den Senioren brachte unser lang gedienter Fachwart Wilhelm Allwicher seine beiden Turniere wie immer souverän über die Bühne.

Auch Klaus Bodenschlägel im Pokalbereich, sowie Marcel Tölle bei den Schülermannschaftsmeisterschaften standen ihren Mann.

Fingerspitzengefühl und starke Nerven sind Voraussetzungen für Turnierleiter im Jugend- und Schülerbereich. Diese zeigte bei allen Veranstaltungen der Jugend unser Fachwart Axel Schubert.

Sehr engagiert zeigte sich im Mannschaftssport wieder Gerhard Nidetzky, welcher immer die Fäden sicher in der Hand hielt und gute Verbesserungsvorschläge brachte. Auch brachte er manche Sachen aus der WO durch Rückfragen bei den Verbandsverantwortlichen hervor, welche selbst mir nach 40-jähriger TT-Zugehörigkeit fremd waren.

Ein gutes Team bildeten die Spielleiter. So gab es bei Uwe Loser, Horst Bannert, Gisela und Kurt Irrgang, Marcel Tölle sowie Detlef Bock keine Beanstandungen. Im Gegenteil. Ich freute mich wenn ich einmal telefonisch zur Klärung eines kniffligen Falles beitragen konnte. Auch euch herzlichen Dank.

Weiterhin danke ich unserem Fachwart Neue Medien, Dieter Zeisel sowie dem im Hintergrund fungierenden PC-Spezialisten, Uwe Loser für die Pflege unserer Internetseite, welche Gestalt und Form im Laufe des Jahres angenommen hat und mittlerweile ein hervorragendes Aushängeschild für unseren Kreis darstellt.

Allen Sportfreunden im Kreis möchte ich somit zum Schluss für die gute Zusammenarbeit danken. Deshalb lasst mich das größte Lob eines waschechten Bayreuthers aussprechen:  
**"Dess passt scho! "**

Mein Dank gilt auch den Stadt- und Kreisverwaltungen für die Unterstützung unseres Sportes, die kostenlose Bereitstellung der Sporthallen und vieles mehr. Auch den Volks- und Raiffeisenbanken gilt mein herzlicher Dank für die Bereitstellung von Pokalen und Sachpreisen für die Mini-Meisterschaften.

Ein großer Dank gilt auch dem Sportamt sowie dem Sportkuratorium Bayreuth unter der Leitung von unserem inzwischen abgetretenem Herrn Oberbürgermeister Dr. Mronz für die gute Zusammenarbeit und dem jährlichen finanziellen Zuschuss (leider ist dieser aber in diesem Jahr noch nicht eingetroffen. Vielleicht liegt dies an der neuen Führung.)

Nicht vergessen möchte ich, den verschiedenen Tageszeitungen zu danken, die uns stets einen Platz für die, wenn auch manchmal stark gekürzten Berichte sowie manchmal falsch gesetzten Tabellen, einräumen.

Ein herzliches Dankeschön auch an die „besseren Hälften“ der Fachwarte, die oft auf ihren Partner warten mussten, sei es bei Sitzungen oder sonstigen Ausübungen von Ehrenämtern unseres Sportes betreffend.

Sollte ich irgend jemanden vergessen haben in meinem Jahresbericht zu erwähnen oder zu danken, so möchte ich mich auf diesem Wege entschuldigen und hoffe auf Nachsicht.

Sicher wäre das eine oder andere noch erwähnenswert gewesen, aber ich möchte ihre Aufmerksamkeit nicht länger strapazieren und die Versammlung unnötig in die Länge ziehen. Lassen Sie mich deshalb meinen stark gekürzten Jahresbericht 2005/2006 mit den besten Wünschen für das kommende Spieljahr und einen wohlverdienten und erholsamen Urlaub schließen.

Ich danke ihnen für die Aufmerksamkeit.“



***Punkt 9: Bericht des Geschäftsführers des BTTV: Herr Dr. Carsten Matthias***

Der Geschäftsführer möchte das Verständnis für den BTTV wecken, der nur Rahmenbedingungen setzen kann. Er dankte allen Verantwortlichen im Kreis. Dr. Matthias stellte die geplante neue Organisationsstruktur vor.

Ein erster Entwurf des Haushalts wurde verteilt. Dieser wird noch mal verprobt und den Vereinen vor der Arbeitssitzung neu zur Verfügung gestellt. Beschlussfassung erfolgt dann auf der Sitzung im September.

***Punkt 10: Genehmigung des Haushaltsplans 2007 – verschoben auf Arbeitssitzung***

***Punkt 11: Berichte der Fachwarte – keine Anmerkungen von den meisten Fachwarten***

***FW Pokal (stv. Vors. Klaus Bodenschlägel)***

***FW Jugend Mannschaftssport (Marcel Tölle)***

***FW Einzelsport (Alexander Herzing)***

***FW Seniorensport (Wilhelm Allwicher)***

***FW Jugend Einzelsport (Axel Schuberth)***

***FW Schulsport (Gerhard Rudel)***

***FW Neue Medien (Dieter Zeisel)***

***FW SR-Obmann (Gisela Irrgang)***

***FW Breitensport (Angelika Pfaffenberger)***

***FW Pressewart (Roland Zölch Berichte Erwachsenenensport, Ergebnisse, Tabellen)***

***FW Archivar (Roland Zölch)***

***FW Frauenvertreterin (Maria Hamper)***

***FW Jugend Mannschaftssport (Marcel Tölle)***

***Spielleiter 1.KL, 2. KL N, 2. KL S (Uwe Loser)***

***Spielleiter 3. KL N, 3. KL S (Horst Bannert)***

***Spielleiter 4. KL N, 4. KL S (Kurt Irrgang)***

***Spielleiter 4. KL Mitte 4-er (Detlef Bock)***

***Spielleiter 1., 2., 3. KRL Jungen (Marcel Tölle)***

***Spielleiterin 1. KL Mädchen (Gisela Irrgang)***

***FW Mannschaftssport (Gerhard Nidetzky)***

Es gab nur wenige Umstellungsprobleme auf die EDV, weil das Vorgängerprogramm von Uwe Loser schon gut angewendet wurde. Er bat die Vereinsvertreter, seine Informationen an die Vereinsmitglieder weiterzugeben. Er wies auf die Meldeformalitäten für die neue Saison hin. Es wird im Kreis 2 Halb-Jahresplanungen geben.

Spielberichte im Bezirk weiterhin innerhalb von 3 Tagen an den Spielleiter.

Im Kreis wird dies anders geregelt und auf der Spielausschusssitzung nochmals besprochen.

Die Veröffentlichung erfolgt dann auf der Arbeitssitzung.

***Kassier (Roland Zölch) - Entlastung durch Handzeichen***

***Punkt 12: Verschiedenes***

Die nächste Spielzeit soll bis Anfang Mai fertig sein. Relegationsspiele sollen geprüft werden.

***ENDE***